

Let your spirit set sail



Von der Lübecker Bucht in die Bretagne

Ostsee, Nordsee, Ärmelkanal: 800 Seemeilen entlang Europas Küsten

Di. 11. Oktober 2022 ⇨ Sa. 22. Oktober 2022



Elf Tage an Bord und nahezu nonstop unterwegs: Zeit für Sie, einen Aktivurlaub unter Segeln zu erleben und gleichzeitig das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen werden. Zum Start in die Herbstsaison erkunden wir „auf der Langstrecke“ abwechslungsreiche, faszinierende Segelreviere: Ausgehend vom Seebad Travemünde, der „Perle“ an der Lübecker Bucht, führt die Reise durch den Nord-Ostsee-Kanal, über die Elbmündung, entlang der Ost- und Westfriesischen Inselkette und durch den gesamten Ärmelkanal. Zielhafen dieses ganz besonderen Segeltörns durch Meere und Kanäle ist der Hafen Brest in der Bretagne.

Hier gehen Sie an Bord: Lübeck-Travemünde

Im Hafen von Lübeck-Travemünde heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung an Bord erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell zurechtfinden, von Anfang an wohlfühlen und schon bald Ihre Mitreisenden und unsere freundliche Besatzung kennenlernen. Beim Auslaufen aus der Trave verabschiedet uns an unserer Steuerbordseite die Viermastbark Passat (Foto rechts), die im selben Jahr gebaut wurde wie unsere Eye of the Wind und hier als Museumsschiff festgemacht hat.

Nutzen Sie den Anreisetag und die Zeit vor dem An-Bord-Gehen für einen Besuch der Hansestadt Lübeck. Erster Anlaufpunkt in der „Stadt der sieben Türme“ ist das Holsten-tor. Lohnenswert ist der Besuch im Europäischen Hansemuseum. Das in einem ehemaligen Burgkloster untergebrachte Museum gilt als weltweit größte Hanse-Dokumentation. Seit der Hansezeit wird in Lübeck übrigens eine besondere Spezialität produziert: das weltbekannte Marzipan. Unser Schiffskoch wird sicherlich Verständnis dafür haben, wenn Sie diese Süßigkeit als kleine Ergänzung zum Speiseplan mit an Bord „schmuggeln“.



Aktiv oder ganz gemütlich mitsegeln – Sie haben die Wahl!

Selbst am Steuerrad zu stehen und einen Großsegler nur mit der Kraft des Windes auf dem richtigen Kurs zu halten, ist ein ganz besonderes Urlaubserlebnis. Unsere Stamm-besatzung erklärt kompetent, geduldig und mit viel Freude am Mitmachen jeden Handgriff. Die Mehrheit unserer Mitreisenden lässt sich die besondere Erfahrung einer Teilnahme am Wachbetrieb nicht entgehen – dies gilt umso mehr bei einem sogenannten „Meilentörn“ wie diesem. Belohnt wird die Kletterei zum Klüverbaum (Foto links) oder zur Mastspitze mit einem unvergesslichen Blick auf das weite Meer. Selbstverständlich können Sie bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk aber auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Unser Segelrevier: Ostsee, NOK, Nordsee, Ärmelkanal und Nordatlantik

Während dieses Törns vergeht tatsächlich kein Tag wie der andere. Einer Tagesetappe auf der Ostsee folgt die Passage des Nord-Ostsee-Kanals (NOK). Die Fahrt geht mitten durch Schleswig-Holstein, entlang an grünen Ufern und unter Eisenbahnhochbrücken hindurch, die wir mit unserer Mastspitze fast zu berühren scheinen. Anschließend bewegen wir uns im Rhythmus von Ebbe und Flut durch das Revier der Außenelbe, Außenweser und südlichen Nordsee, vorbei an den Ost- und Westfriesischen Inseln. Ein anspruchsvolles Seegebiet, in dem die Kräfte des Gezeitenstroms den natürlichen Takt vorgeben, liegt bald vor uns: Der Ärmelkanal ist mit seinem hohen Verkehrsaufkommen eine der abwechslungsreichsten Gegenden für „Seh-Leute“, von Deck aus sind immer wieder neue Schiffe zu entdecken. Von morgens bis abends wird unser „Smutje“ Sie mit abwechslungsreichen Rezepten aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen. Und natürlich gibt es auch jederzeit einen Becher mit Tee oder Kaffee zum Aufwärmen, wenn der Ozean seinen rauen Charme entfalten sollte. In kühleren Stunden machen Sie es sich unter Deck im komfortablen Salon bequem und stöbern in der umfangreichen Bordbibliothek oder in der DVD-Auswahl.

Seemann's Belohnung: Landgang!

Ob im Törnverlauf ein Zwischenstopp im Hafen eingelegt werden kann, hängt allein von der Wind- und Wettersituation ab und wird vom Kapitän – wann immer möglich – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche kurzfristig entschieden. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Hier zwei Beispiele für mögliche Zwischenstopps:

▷ **Ostende (Belgien):** Die westflandrische Küstenstadt gilt als die „Königin der Seebäder“, deren Erscheinungsbild durch den Seedeich mit seiner endlosen Strandpromenade geprägt ist. Beliebte Anlaufpunkte sind die Mole in unmittelbarer Strandnähe, die neugotische Kirche St. Petrus und Paulus im Zentrum, die Yacht- und Fischereihäfen sowie der Stadtkern mit seinen malerischen Winkeln und einem gemütlichen Vergnügungsviertel.

▷ **Cherbourg (Frankreich):** Anlaufpunkt in der französischen Normandie-Seehafenstadt ist das große Tiefseemuseum Cité de la Mer mit einer sehenswerten Titanic-Ausstellung, einem riesigen Aquarium und weiteren Unterwasser-Erlebnissen. Es liegt direkt am Hafen, in dem ehemaligen Auswanderer-Hafenbahnhof im Art déco-Stil. Hier kann das größte U-Boot der Welt mit deutschsprachigen Audioguides besichtigt werden.

Überquerung von Längengrad Null

Etwa zwei bis drei Tagesetappen vor dem Ziel unserer Reise überqueren wir mitten im „Channel“ den Nullmeridian, die unsichtbare Linie zwischen Ost- und Westhalbkugel unseres Planeten. Anders als bei der berühmten „Äquatortaufe“ kommt zu diesem Anlass zwar nicht der Meeresherr Neptun persönlich an Bord, aber auch auf eine erfolgreiche „Nullmeridiantaufe“ darf jeder Seemann (und jede Seefrau) natürlich stolz sein!



Hier gehen Sie von Bord: Brest (Frankreich)

Zum Abschluss der Reise erreichen wir das „Ende der Erde“ – Finistère, so lautet die Bezeichnung des französischen Départements in der Bretagne. Seit mehr als 350 Jahren ist die Hafenstadt Brest an der gleichnamigen Bucht ein wichtiger Seehandels- und Marinestützpunkt. Das Stadtbild ist geprägt durch Festungsbauwerke, maritime Bauten und Brücken. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt für einen Besuch des Erlebnisparks Océanopolis mit seinen 42 Meerwasser-Aquarien oder informieren Sie sich in der Festung Château über die Geschichte des Hafens im dort beheimateten Musée de la Marine. Unser Tipp ist die kleine Straße Rue Saint-Malo mit ihren verwunschenen Winkeln.



Viele große europäische Flughäfen sind von Brest aus durch tägliche Verbindungen via Lyon gut zu erreichen. Auch die Abreise mit der Bahn gestaltet sich von hier aus recht unkompliziert.



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Abwechslungsreiches Segel-Erlebnis in wechselnden Seegebieten
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Aktive Einbeziehung ins Bordleben durch unsere freundliche Stammbesatzung
- Optionale Zwischenstopps mit Landgang in Häfen entlang der Kanalküste
- Überquerung des Nullmeridian unter Segeln
- „Eye of the Wind Gütes(i)egel“: Unsere Crew kennt diese Fahrtstrecke von Reisen in den Vorjahren



Reisetermin

Dienstag 11. Oktober 2022 (19 Uhr) ⇨ Samstag 22. Oktober 2022 (10 Uhr)

Leistungen

- 11 Übernachtungen auf dem Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten; Wasser/Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge, alkoholische Getränke und Softdrinks. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Unser Tipp für eine bequeme Anreise nach Lübeck-Travemünde mit der Bahn

Nutzen Sie unser günstiges Kombinations-Angebot ▷ "Rail & Sail – mit dem Zug zum Schiff". Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Lübeck-Travemünde

Reiseinfo ▷ www.travemuende-tourismus.de

Währung: Euro

Klima: Luft Ø 8-13 °C / 5 Sonnenstunden pro Tag

Brest

Reiseinfo ▷ www.brest-metropole-tourisme.fr

Währung: Euro

Klima: Luft Ø 9-15 °C / 4 Sonnenstunden pro Tag

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Frank Anders; Aida Bella;
Comité Régional du Tourisme de Bretagne / Jean-Patrick Gratien & Jacqueline Piriou; FTS Archiv.